



August - September 2011  
36. Jahrgang

# ST. PETRI

Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen St.-Petri-Kirche Langen



**was uns zusammenhält**

## AUF EIN WORT

Es klingt ja doch ein wenig seltsam, wenn man aus einer Kirchengemeinde kommt, in der das Taufbecken auf die Zeit um das frühe 11. Jahrhundert datiert wird: „Wir feiern Jubiläum – 50 Jahre St. Petri“! Wir Menschen erleben Zeit als die Spanne zwischen Geburt und Tod. Dann sind 50 Jahre eine lange Zeit. In der Regel mehr, als ein halbes Menschenleben.

Vor Gott hat Zeit eine andere Bedeutung. Sie hat keine Begrenzung. Gottes Zeit ist schon immer dagewesen und sie wird nie vergehen. Vor ihm ist Zeit unendlich, ewig. So gesehen sind 50 Jahre wenig. Aber 900 Jahre sind dann eben auch nicht viel. Und schnell wird deutlich: Nicht die Zeit erfüllt ein Jubiläum, sondern das, was aus dieser Zeit gemacht wird.

Die 50 Jahre, in denen die Kirchengemeinde erwachsen geworden ist, waren lebendige und sehr abwechslungsreiche Jahre. Die St.-Petri-Gemeinde hat sich in ihrer Zeit zu einem Ort entwickelt, an dem Menschen sich willkommen und gut aufgehoben, ernst genommen und angenommen fühlen. Am Festwochenende im Juni konnte man diese Weite einatmen. Kleine und Große, Alte und Junge, Musik und Wort, Kaffee und Wein, Kuchen und Bratwurst, Posaune und Flöte, Schlager und Choral, Gebet und Witz – alles fand seine Zeit, seinen Raum, und die Menschen, die es in den Bann zog.

Das bunte Treiben beim Talk am Turm, der Familiennachmittag, das ruhige Konzert mit Fritz Baltruweit, das



mit Erinnerungen bereicherte St.-Petri-Café, der fröhlich-besinnliche Festgottesdienst waren sichtbare Zeugnisse einer erfüllten Vergangenheit. Zugleich aber auch das Zeugnis

dafür, dass nicht die Anzahl von Jahren ein Jubiläum prägt, sondern die Fülle von Leben, der das Jubiläum gedenkt.

Die Gemeinde, die Gemeinschaft der Menschen mit Gott und untereinander braucht keine Messlatte, an der man die Zeit misst. Die Kraft aus dem Wort Gottes, die Freude am Feiern, die Lust, gemeinsam einen Weg zu gehen, kann man in 50 Jahren ebenso entwickeln, wie in 500. Gott schaut nicht auf die Zeit. Er schaut aber wohl auf die Menschen, die er sicher und behütet durch die Zeit führt.

Das hat St. Petri gefeiert, dafür hat die Kirchengemeinde nach 50 Jahren laut und kräftig „Danke“ gesagt. Und weil die Zeit bei Gott unendlich ist, geht es weiter. Mit der Bitte, dass die kommenden Jahrzehnte auch unter Gottes reichem Segen stehen mögen, grüßt Sie

Ihr

## WIR SIND ST. PETRI

**Unser Gemeindeleben wird seit 50 Jahren von zahlreichen Gruppen und Kreisen getragen. Heute stellt Catrin Pusch die Church Kids vor, die ihr 5-jähriges Jubiläum feiern können:**

Ich kann es selbst kaum glauben, aber seit bereits fünf Jahren gibt es den Kinderchor „Church Kids“ nun schon in unserer Kirchengemeinde. Habe ich bei der ersten Probe im September 2006 noch gebangt, ob wohl überhaupt genug Kinder kämen, tummeln sich seitdem regelmäßig jeden Freitag von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr ca. 20 Kinder in der Kirche und erfreuen die Kirchengemäuer mit ihrem Gesang.

Kaum ein Kind der ersten Stunde ist noch dabei, denn ein Teil ist mittlerweile den Kinderchorschuhentwachsen und aufgerückt zu den großen „Church People“. Dafür sind kleine Sänger und Sägerinnen nachgerückt. Dadurch hat man immer wieder andere Kinder, auf die man sich einstellen muss: größere, kleinere, ältere, jüngere, lautere, leisere, stillere und vorlautere – aber eines haben sie alle gemeinsam: die Freude am Singen!

Voller Eifer und Elan stürmen sie freitags in die Kirche, singen, klat-

schen, tanzen, lachen – manchmal laut, manchmal leise, mal in Deutsch, mal in Englisch. Manchmal essen wir auch Eis oder Bonbons zur Belohnung, weil wir so hart gearbeitet haben, denn der Weg zum harmonischen Chorklang ist ganz schön anstrengend. Ungeliebte Stimmbildungsübungen müssen absolviert werden, diszipliniert muss man sein und immer aufmerksam – fast wie in der Schule!

Aber tolle Konzerte in der rappenden Kirche, wie in diesem Jahr beim Talk



am Turm, und stürmischer Applaus des Publikums sind der Lohn für all unsere Mühen und lassen uns unermüdlich weitermachen – bis zum nächsten Konzert! Kinderchorprobe ist jeden Freitag außer in den Ferien von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr in der Kirche für Kinder ab 8 Jahre – interessierte Kinder sind jederzeit willkommen!

Beim Tauferinnerungsgottesdienst am 18. September um 10.00 Uhr sind wir auch dabei!

Catrin Pusch

# DER KIRCHENVORSTAND INFORMIERT



## Alles neu macht der Juni

Im Juni haben wir Pastor Helmut Marschall in unserer Gemeinde begrüßt, im Juni hat auch Frau Gabriele Hinrichs als Küsterin in St. Petri angefangen. Frau Hinrichs ist Anfang 50 und hat schon als Küsterin in Bremerhaven viele Erfahrungen sammeln können. Sie

wohnt in Bremerhaven und fährt eifrig mit dem Bus nach Langen. Wir freuen uns sehr, dass Frau Hinrichs ihre Arbeit aufgenommen hat und heißen sie herzlich willkommen.



Unsere neue Küsterin  
Gabriele Hinrichs



## Konfirmandenunterricht

Das einjährige Unterrichtsmodell ist gestartet und die Konfirmanden werden im April und Mai 2012 konfirmiert. Der Unterricht erfolgt hauptsächlich in wöchentlich stattfindenden Gruppen; zusätzlich gibt es Konfirmandentage und vor allem eine große Freizeit in den Herbstferien. Durch die Komprimierung ist eine regelmäßige Teilnahme am Unterricht und an der Freizeit Grundvoraussetzung für die Konfirmation. Der Unterricht für den nächsten

Jahrgang, also für alle Kinder, die dann in der siebten Klasse sind, beginnt im Mai 2012. Die Konfirmation ist dann 2013. Die Kinder können schon jetzt, spätestens aber bis zum Ende des Jahres, zu den Bürozeiten durch ein Elternteil im Gemeindebüro angemeldet werden. Dazu ist das Stammbuch oder eine Geburtsurkunde und, wenn vorhanden, die Taufbescheinigung, erforderlich.



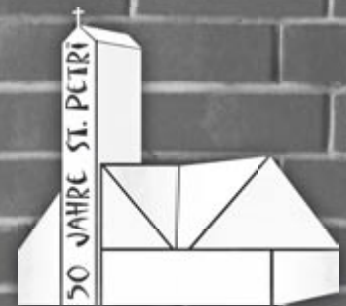
## ...und wir haben keinen „Pfennig“ dazubezahlt

Es war schon ein tolles Festwochenende, mitten in unserem Jubiläumsjahr. Musik und Klönschnack, ein Kinderfest und ein festlicher Gottesdienst, für jeden war etwas dabei. Und damit auch alle unsere Gemeindemitglieder und Freunde gut informiert waren, stand unser Festprogramm auf 3 Seiten in der Nordseezeitung. Dank der zahlreichen Inserenten haben wir nicht einen „Pfennig“ dafür bezahlt. Vielen Dank an die Geschäftsleute aus Langen und der Region.



Die herbstliche Spangenbergssammlung findet vom 4. bis 7. Oktober statt. Gut erhaltene Kleidung, Bettwäsche und Schuhe können gut verpackt in Plastiksäcken, die es auch bei uns gibt, zu den Öffnungszeiten im Gemeindehaus abgegeben werden.

# 50 JAHRE ST. PETRI



## Jubiläumsprogramm 50 Jahre St. Petri

Auch in der zweiten Jahreshälfte feiern wir das 50. Gemeindejubiläum mit zahlreichen besonderen Veranstaltungen:

### Sonntag, 14. August

10.30 Uhr Stadtfest-Gottesdienst unter freiem Himmel

### Freitag, 26. August

18 Uhr Talk am Turm mit dem „Blancke-Trio“  
ab 18 Uhr Geselligkeit auf dem Kirchplatz mit Bratwurst vom Grill und Getränken

### Sonntag, 28. August

16 Uhr Kirchencafé  
18 Uhr Abendgottesdienst mit dem ehemaligen Langener Pastor Traugott Wrede

### Samstag, 3. September

Tagesfahrt zur Gemeindebriefdruckerei nach Groß Oesingen und zum Otterzentrum nach Hankensbüttel (S. 20)

### Freitag, 18. September

17 Uhr Konzert mit dem „Chor nach acht“ und dem „Freien Kirchen- und Gospelchor Ringstedt“ – Populäre Musik in stimmigem Gewand

# HERZLICH WILLKOMMEN, FRAU BURKERT

Herzlich willkommen im Amt der Superintendentin, Frau Burkert! Bereits im Februar wurde Heike Burkert zur Superintendentin des Kirchenkreises Wesermünde-Süd gewählt. Für unseren Kirchenkreis Wesermünde-Nord wird sie die sogenannte Versehung mit übernehmen, so dass bei uns nach der Verabschiedung von Siegfried Bochow in den Ruhestand nur eine kurze Vakanz bestand.



Mit dem Einführungsgottesdienst in der St.-Jakobi-Kirche in Bad Bederkesa am 27. August beginnt der Dienst von Frau Burkert. Die Superintendentin wohnt zur Zeit mit Ehemann

Norbert in Beverstedt, bis ein neuer Amtssitz in Bad Bederkesa gefunden ist. Das Ehepaar hat zwei erwachsene Kinder. Ihre Ausbildung absolvierte Heike Burkert in Kiel und Hamburg. Ordiniert wurde sie 1994 in Verden. Dort arbeitete sie vier Jahre als Gemeindepastorin, ehe sie auf die Pfarrstelle nach Suderburg wechselte. Nach zehn Jahren als Pastorin und stellvertretende Pröpstin ist sie nun hier bei uns im hohen Norden angekommen.

Mit Heike Burkert hat der Berufungsausschuss, so finde ich, eine gute Wahl getroffen. Als Mitglied dieses Ausschusses durfte ich sie bereits bei ihrer Vorstellung erleben und ich war

beeindruckt. Sehr kompetent und ausgesprochen gut vorbereitet erlebten wir sie. Als einen Menschen mit einer sehr positiven Ausstrahlung, freundlich und ihrem Gegenüber zugewandt. Ausgestattet mit all diesen positiven Eigenschaften, verbunden mit Erfahrung und Durchsetzungsvermögen, muss sie nun beide Kirchenkreise auf dem schwierigen Weg der Fusion begleiten.

Mit Heike Burkert wird erstmals eine Frau unseren Kirchenkreis als Superintendentin betreuen. Noch ist das eher selten in der Hannoverschen Landeskirche, denn unter den 60 Superintendenten sind gerade einmal 11 Frauen und nur einer

der sechs Sprengel wird von einer Landessuperintendentin geleitet. Die Zahl der Frauen im Pastorenamt wächst langsam aber stetig. In ihren neuen Kirchenkreisen hat die Superintendentin Unterstützung von drei Pastorinnen in Wesermünde Nord sowie fünf in Wesermünde Süd. Auch unser Nachbarkirchenkreis Bremerhaven wird von einer Frau geführt.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen Frau Burkert viel Kraft und Erfolg für ihre künftigen Aufgaben.

*Heidrun Kreuzer-Großmann  
für den Kirchenvorstand*

# KIRCHENVORSTANDSWAHLEN 2012



Wir wollen nicht verschweigen: Manches ist mühsam; es gilt, sich in ganz verschiedene Arbeitsfelder einzudenken, es kostet Zeit und Kraft. Aber nach dem Start entdecken viele Kirchenvorsteher, wie sehr sie ihre Fähigkeiten einbringen können und wo sie ihr je eigenes Feld beackern wollen. Und viele bleiben lange Jahre bei der Sache.

Gewählt wird für sechs Jahre. Alle Gemeindeglieder ab 18 sind wählbar. Halten Sie schon jetzt die Augen auf: Wer könnte für die nächste Amtszeit in Frage kommen? Haben Sie selber Lust, Kirchenvorsteher / Kirchenvorsteherin zu werden? Sprechen Sie Ihre Kirchenvorsteher oder Ihre Pastoren gerne an!

Am 18. März 2012 wird – wie in der ganzen Landeskirche – auch in Langen ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Das scheint noch lange hin zu sein. Aber wir wollen schon jetzt vorausschauend, informieren und motivieren, diese Wahl mitzugestalten.

Es ist ganz anders, als ich es mir vorgestellt hatte“ – dieser Satz geht neuen Kirchenvorstehern in den ersten Wochen öfter durch den Kopf. Die ganze Fülle dessen, was Gemeinde ausmacht, läuft beim Kirchenvorstand zusammen: Fragen des Gottesdienstes und der Konfirmandenarbeit, regionale Vernetzung, Begleitung von Ehrenamtlichen, Finanzwesen, Stellenplanung usw. Wichtig: nicht jeder muss alles können und gleich gern machen. Aber der Kirchenvorstand trägt gemeinsam mit dem Pfarramt die Verantwortung für das, was die Gemeinde vor Ort betrifft, was ihr dient und sie lebendig hält.

**Herzliche Einladung  
zu einem  
Informationsabend  
für alle Interessierten:**

**KIRCHENVORSTAND  
– WAS IST DAS UND  
WIE GEHT DAS?!**

**Mittwoch,  
14. September 2011,  
19.30 Uhr  
Kirchenzentrum  
Kapellenweg 7a**

# Fisch Feinkost Kathmann

Inh. Anke Hoyer • Tel. 04743 / 6426 • Leher Landstr. 74 • 27607 Langen



www.fisch-kathmann-langen.de

• **Täglich heißer Backfisch** •

Öffnungszeiten: Montags Ruhetag Di. - Do. 9.00 - 18.30 Uhr Fr. 8.00 - 18.30 Uhr Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Papier- & Schreibwaren, Glückwunschkarten  
Hobby- & Bastelartikel, Büro- & Schulbedarf, Buchbestellungen

## Der bunte Laden

Lamy - Schreibgeräte, Buchbestellungen

- Immer eine gute Idee zum Dekorieren und Verschenken -

Inh.: Gabriele Sellerhoff  
Leher Landstr. 9  
Tel. & Fax: (04743) 5054  
E-Mail: derbuntladen@sellerhoff.de

### Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr durchgehend  
Sa. 9.00 - 13.30 Uhr



BUCHHANDLUNG  
**BEEK**  
Ursula Beek

Leher Landstraße 22  
27607 Langen

Telefon 04743 / 9599 77

Telefax 04743 / 9599 78

E-Mail: buchbeek@nord-com.net



Thomas Krusche  
Physiotherapeut

Debstedter Str./Ecke Am Tannenkamp 2  
27607 Langen

Jetzt neu:  
Vojta-Therapie für Säuglinge,  
Kinder und Erwachsene

Pilates, Rückenschule,  
Nordic Walking und Autogenes Training

Tel. 0 47 43/95 96 48  
Mobil 01 60/95 82 47 00

www.praxis-krusche.de

- Krankengymnastik
  - Manuelle Therapie
  - Krankengymnastik an Geräten
  - Bobath-Therapie/Vojta-Therapie
  - Lymphdrainage
  - Massagen/Aromamassagen
  - Traditionelle Thaimassage
  - Hot-Stone-Energy-Massage
  - Fußreflexzonenmassage
  - Schlingentherapie
  - Kiefergelenksbehandlung
  - Wärme- & Eiswendungen
  - Physio-Tape
  - Elektrotherapie
  - Atemtherapie (Mucoviscidose)
- ... UND HAUSBESUCHE !!!



Die Zeiten ändern sich.  
Die Wellen auch.



**Headlines.**

Der sanfte Weg zu mehr Volumen.

Frisör **HELMER**

Sieverner Straße 2A • 27607 Langen • Tel. (0 47 43) 40 39



## Autohaus Bolle

Händler für PKW und Transporter  
Service, Reparaturen, Garantie,  
auch für Wohnmobile

Bremerhaven, Stresemannstraße 116

Tel. 04 71/95 42 50



Nutzen Sie meine Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.

Vermittlung durch:

**Horst Dede**, Generalvertretung  
Leher Landstr. 50, D-27607 Langen  
horst.dede@allianz.de, www.allianz-dede.de  
Tel. 0 47 43.60 06

Hoffentlich Allianz.



# DIE ST.-PETRI-GE MEINDE LÄDT EIN



	<b>Kinder- und Jugendgruppen</b>
<b>Krabbelgruppen</b>	<b>Mittwoch, 9.30 Uhr</b> (Gemeindesaal) Kontakt: Nadiene Glas, Tel. 276802, und Melanie Klatt, Tel. 959393 <b>Donnerstag, 10-11 Uhr</b> Singkreis Zappelmänner Sing- und Bewegungsspiele für Kinder von 1½ bis 3 Jahren Kontakt: Maike Schulz, Tel. 275263 <b>Freitag, 16 Uhr</b> (Kindergarten Arche Noah) Kontakt: Sandra Stick, Tel. 275531
<b>Kindergruppe</b>	<b>Dienstag, 15.30 - 17 Uhr</b> Spielen, Singen und Basteln für Kinder von 5 bis 9 Jahren Kontakt: Bettina Kattwinkel-Hübler, Tel. 911322
<b>Jugendgruppe</b>	<b>Donnerstag, 18 - 21 Uhr</b> Für alle, die in der kirchlichen Jugendarbeit mitarbeiten möchten. Kontakt: Peter Domke, Tel. 912330
	<b>Treffpunkt</b>
<b>Bunter Tisch</b>	<b>Montag und Mittwoch, 12 - 13.30 Uhr</b> Offenes Mittagsangebot für alle Altersgruppen. In Zusammenarbeit mit der Stadt Langen. Kontakt: Pastorin Kattwinkel-Hübler, Tel. 911322
<b>St.-Petri-Café</b>	<b>Letzter Sonntag im Monat, 16 Uhr</b> Klönsschnack bei Kaffee und Kuchen im Kirchenzentrum Kontakt: Rosi Meyer, Tel. 1377
	<b>Erwachsenengruppen</b>
<b>Gesprächsrunde für Frauen</b>	<b>4. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr</b> Gespräche, Gemeinschaft, Gedanken zum Christsein für Frauen ab 60. Kontakt: Christa Meiring, Tel. 5352
<b>Senioren-frauenkreis</b>	<b>1. Freitag im Monat, 15 Uhr</b> Die Frauen treffen sich zu einem geselligen Nachmittag. Kontakt: Jutta Biller, Tel. 2760976
<b>Kaminrunde</b>	<b>1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr</b> Gesprächsgruppe für Frauen zu unterschiedlichsten Themen. Kontakt: Ulrike Steffen, Tel. 8510

<b>Mütterkreis</b>	<b>3. Freitag im Monat, 15 Uhr</b> Der Kreis älterer Frauen trifft sich bei Kaffee und Kuchen. Kontakt über das Gemeindebüro, Tel. 912331
<b>Lesotho-Gruppe</b>	<b>Donnerstag, 11. Aug. und 15. Sept., 18 Uhr</b> Wir helfen armen und verwaisten Schulkindern in Lesotho Kontakt: Matthias Clasen, Tel. 277704
<b>Bastelstube</b>	<b>2. Montag im Monat, 15 Uhr</b> Eigene oder gemeinsame Bastel- und Strickarbeiten Kontakt: Margarete Radke, Tel. 7788
<b>Werkstatt Glauben</b>	<i>fällt im August und September aus.</i> Gespräche und Arbeit zu Fragen des Glaubens und Christseins Kontakt: Matthias Clasen, Tel. 277704
	<b>Musik und Singen</b>
<b>Kantorei</b>	<b>Montag, 19.30 Uhr ab 22. August</b> Für Sängerinnen und Sänger mit Freude an Kirchen- und Chormusik. Kontakt: Ingeborg Pfannschmidt, Tel. 913662
<b>St.-Petri-Church-Kids</b>	<b>Freitag, 17.00 Uhr</b> Kinderchor für Kinder ab 8 Jahre. Kontakt: Catrin Pusch, Tel. 0471/ 9314278
<b>St.-Petri-Church-People</b>	<b>Donnerstag, 19.30 - 21.30 Uhr</b> Gospelchor für Junge/Junggebliebene mit Spaß an afroamerikanischer Kirchenmusik. Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 912331
<b>Posaunenchor</b>	<b>Freitag, 18 Uhr ab 19. August</b> Ausbildung möglich Kontakt: Ingeborg Pfannschmidt, Tel. 913662
<b>Gitarrengruppe</b>	<b>14-tägig, Mittwoch, 18.30 Uhr</b> Wir singen und musizieren mit Gitarren- und Flötenbegleitung. Kontakt: Anne Breitlauch, Tel. 8797
<b>Senioren-singkreis</b>	<b>Mittwoch, 18 Uhr</b> Freude am Singen in geselliger Runde Kontakt: Uta Hierath, Tel. 0471/ 83214

**B. Toscani**  
und Söhne Automobile GmbH

Tel. (04743) 93 90 0  
www.toscani.de

**Kfz-Werkstatt**  
Instandsetzungen  
Inspektionen  
Haupt- oder  
Abgasuntersuchung  
Pannenhilfe  
Abschleppservice

**Baumaschinen**  
Minibagger  
Radlader  
Rüttler

**Infos im Web:**  
www.toscani.de

24 Stunden für Sie da!

29€ pro Tag

*Wein - Mobil  
Ahlfeld*

Mobiler Weinhandel  
und Veranstaltungsservice

Telefon (04743) 91 23 55

*B* Ihr Bestattungshaus in der Stadt Langen *B*

**Bestattungshaus**

*Berghorn* GmbH

Erdbestattungen 24 Stunden Service  
Feuerbestattungen Sämtliche Formalitäten  
Seebestattungen Bestattungsvorsorge  
Baumbestattungen Persönliche Betreuung

Langen (0 47 42) **92940**  
Leher Landstraße 44 (0 47 43)

www.bestattungshaus-berghorn.de • info@bestattungshaus-berghorn.de

**JÜRGEN KAISER**  
**BAUGESCHÄFT** GmbH & Co. KG

Seit 1987

An der Sandkuhle 14 · 27624 Alfstedt · Tel. (0 47 45) 75 37

Planung und Ausführung von sämtlichen Neubau-, Verblend-, Reparatur-, Umbau-, Stundenlohnarbeiten, Rohbauten, landwirtschaftliche und gewerbliche Bauten, Altbausanierung

- ▽ Maurer- und Stahlbetonarbeiten
- ▽ Stundenlohnarbeiten
- ▽ Wir bauen Ihr Kaiser Massivhaus
- ▽ Wir bauen Ihren Boxenlauf-/Viehstall
- ▽ Büro-, Hallen-, Industrie- u. Gewerbebau

Katalog, Beratung und Info im Büro  
27607 Langen · Brandenburger Str. 1  
☎ (0 47 43) 91 37 37 · Fax 91 37 39  
www.jkbau.de oder per E-Mail: mail@jkbau.de

**ALBATROS-  
APOTHEKE**

Wilfried Detjen · Tel. (0471) 80 20 30 · Fax (0471) 81551  
Langener Landstr. 277 · 27578 Bremerhaven

Lebensqualität bestätigt!  
Überzeugen auch Sie sich

kompetent, familiär - mit Flair!

Das Seniorenhaus Lindenhof wurde wiederholt mit dem Qualitätssymbol „Grüner Haken“ für Verbraucherfreundlichkeit ausgezeichnet. Nach Gesprächen mit Bewohnern, Mitarbeitern und der Hausleitung, Begutachtung der Räumlichkeiten und einem gemeinsamen Mittagessen steht fest: Verbraucherfreundlichkeit und Lebensqualität stimmen im Seniorenhaus Lindenhof. Autonomie, Teilhabe und Menschenwürde sind die drei Eckpfeiler bei der Begutachtung durch die BfVA. So sind eine selbstbestimmte Lebensführung, Beteiligung am gesellschaftlichen Leben als auch Respekt und Schutz der Intimsphäre Kriterien der Begutachtung.

Tel. 04743 - 8800 | Ziegeleistraße 19a | 27607 Langen | Seniorenhaus-Lindenhof.de

Gottesdienst im Haus

# 50 JAHRE ST.-PETRI-GEMEINDE

Schnappschüsse von den som merlichen Jubiläumshöhepunkten



Die Blumen sind hochverdient: Beim ersten Talk am Turm im Jubiläumsjahr am 27. Mai brillierten unsere Gospelchöre Church-Kids und Church-People unter Leitung von Catrin Pusch und Christian Clasen



Ein bewegendes Konzert geht zuende: Die Studiogruppe Baltruweit beim brausenden Schlussapplaus



Armel aufkrepeln für den Pfingstgottesdienst in Friedrichsruh: Das Aufbauteam (von links: Heino Breitlauch, Alexander Bahr, Uwe Langejürgen, Antheus Bendig)



Da muss einfach getanzt werden: Gute Laune und nette Leute beim Jubiläumstalk



„...und sie fingen eine große Menge Fische.“: Landessuperintendent Dr. Hans Christian Brandy bei der Festpredigt im Jubiläumsgottesdienst am 26. Juni



Aufgenommen und eingeführt in die Gemeinde: Pastor Helmut Marschall bei der Einsegnung am Pfingstmontag in Friedrichsruh, umgeben von Kirchenvorstand, Pfarramt und Gemeinde



Ein Herz für St. Petri: Am Malstand auf dem Kinder-Straßenfest am 25. Juni entsteht ein Herz-Gemälde



Strahlende Gesichter trotz sehr durchwachsenem Wetter beim Kinder-Straßenfest



Wie war das damals? Christa Meiring interviewt Catalina Giermann beim Erzähl-Kirchen-Café am 26. Juni



Die Freude ist groß: Die ersten Gratulanten bei dem frisch eingeführten Pastor Helmut Marschall sind Ortsbürgermeisterin Rotraut Kessler, Kirchenvorstandsvorsitzende Heidrun Kreuzer-Großmann und Kollegin Bettina Kattwinkel-Hübler



Stimmung pur aus fünf Jahrzehnten: Kein Problem für die Band „No Problem“ beim Jubiläumstalk-am-Turm am 24. Juni



Die Stimme gut geölt, die weiße Bluse gebügelt, die letzten Noten geordnet: Mitglieder der St.-Petri-Kantorei vor der festlichen Sommermusik am 3. Juli

# UNSERE GOTTESDIENSTE

## 7. August 10 Uhr

7. S. n. Trinitatis Pn. Kattwinkel-Hübler  
mit Abendmahl

## 14. August 10.30 Uhr

8. S. n. Trinitatis Pn. Kattwinkel-Hübler  
und P. Marschall  
„Zusammen“ – Freiluftgottesdienst im  
Lindenhof mit der Kirchenkreisband  
Evanju

## 20. August

8.30 Uhr Schulanfängergottesdienst  
10.00 Uhr Schulanfängergottesdienst  
P. Marschall

## 21. August 10 Uhr

9. S. n. Trinitatis P. Marschall

## 28. August 18 Uhr

10. S. n. Trinitatis P. Wrede  
Abendgottesdienst mit Kantorei

## 4. September 10 Uhr

11. S. n. Trinitatis P. Clasen  
mit Abendmahl

## 11. September 10 Uhr

12. S. n. Trinitatis Pn. Kattwinkel-Hübler

## 18. September 10 Uhr

13. S. n. Trinitatis Pn. Kattwinkel-Hübler,  
P. Clasen, P. Marschall  
Taufgottesdienst

## 25. September 18 Uhr

14. S. n. Trinitatis P. Marschall  
Abendgottesdienst

## 2. Oktober 10 Uhr

Erntedankgottesdienst P. Clasen  
und P. Marschall  
mit Posaunenchor auf dem Hof der  
Familie Müller, Imsumer Straße



Wir pflügen und wir streuen  
den Samen auf das Land,  
doch Wachstum und Gedeihen  
stehn in des Herren Hand.  
Matthias Claudius

## Taufgottesdienste:

21. August P. Marschall  
11. September Pn. Kattwinkel-Hübler

## Freiluftgottesdienst im Lindenhof

Einer guten Tradition folgend, feiern  
wir im Rahmen des Stadtfestes am 14.  
August um 10.30 Uhr einen Freiluft-  
gottesdienst im Lindenhof. Unter dem  
Motto „Together – was uns zusammen  
hält“ (siehe Titelbild) wollen wir mit-  
einander singen, beten und hören. Musi-  
kalisch wird der Gottesdienst von der  
Kirchenkreisband „Evanju“ begleitet.

## Schulanfängergottesdienste

Der Übergang in die weiterführenden  
Schulen ist für Kinder und Familien  
zunehmend eine Herausforderung. Am  
Donnerstag, den 18. August um 8.30  
Uhr sind zum ersten Mal die fünften  
Jahrgänge der Haupt- und Realschule  
und des Gymnasiums zu einer kleinen  
Andacht in unsere Kirche eingeladen.  
Im Gymnasium beginnt dann um 9.30  
die Begrüßung für alle Schülerinnen  
und Schüler der 5. Klassen.

## Schule hat begonnen!



Am Samstag, den 20. August sind dann  
die Erstklässler zu den Gottesdiensten  
um 8.30 Uhr und um 10.00 Uhr einge-  
laden. Alle Kinder sind mit ihren Fami-  
lien herzlich willkommen.

## Tauferinnerung

Bei jeder Taufe halten wir die Hände  
über das Kind und segnen es; durch  
unsere Hände fließt das Taufwasser,  
wir falten unsere Hände zum Gebet für  
die Täuflinge. Das alles geschieht in



dem Wunsch und dem Vertrauen, dass  
Gott seine Hände über unsere Kinder  
hält. Daran wollen wir im Gottesdienst  
am 18. September um 10 Uhr erinnern.  
Dazu sind alle Getauften sehr herz-  
lich eingeladen, besonders aber dieje-  
nigen, die vor fünf oder sechs Jahren  
getauft wurden. Ihnen allen wollen wir  
an diesem Tag noch einmal die Hände  
auflegen, ihren Taufseggen erneuern und  
gemeinsam singen: „Gottes Hände sind  
wie ein großes Zelt, das die Erde weit  
umspannt und fest zusammen hält...“



werk & wurtz  
Notar/Rechtsanwälte



Notar/Rechtsanwalt Norbert Werk

Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Testament sind die Garanten für einen selbstbestimmten Lebensabend.

Wir unterstützen Sie !

Bauernwall 4 • 27570 Bremerhaven • ☎ 0471/31221

- Häusliche Krankenpflege
- Familien- und Altenpflege
- Pflege bei Demenzerkrankungen
- Kinderkrankenpflege
- haushaltsnahe Dienstleistungen
- Fußpflege
- Persönliche Beratung
- Eigener Hausnotruf

Vertrauen Sie unserer Erfahrung.

**DRK** SOZIALSTATIONEN  
PFLEGEDIENSTE

**DRK Sozialstation Langen**  
Pavillon im Lindenhof-Center  
Ohldorpsweg 1c, 27607 Langen  
☎ 04743 - 22 20  
[www.drksw.de](http://www.drksw.de)



**BROCKMANN & SOHN**

**Kraftfahrzeuge**  
Lavener Weg 2 • 27607 Langen  
Telefon 047 43/12 33

*Ihr fairer Partner  
für alle PKW!*

[www.brockmann-und-sohn.de](http://www.brockmann-und-sohn.de)



*Thorsten Mehner*

Bäckerei & Konditorei  
27607 Langen  
Mittelfeldweg 52  
☎ (04743) 86 81

**Alles für Ihre Grillparty!**

- Ciabatta
- Focaccia
- Tomatenbrot
- Kräuterpanini
- Partysonne



**Wochenmarkt Langen**

Hier gibt es Qualität!

Kartoffeln u. frische Eier aus Bodenhaltung  
Jeden Freitag von 7.00 bis 13.00 Uhr

Lüder Moneke

Mühlenweg 2, 27624 Elmlohe 04704/230243

*Landschlachterei*

**Themann & Sohn**

**Partyservice**

0471 / **8 52 92**

## GEMEINDEFABRT ZUR DRUCKEREI oder: Wie kommen die Buchstaben auf das Papier?

So fragt man nicht nur in der „Sendung mit der Maus“, sondern auch wir fragen uns das immer wieder, wenn wir den frisch gedruckten Gemeindebrief „St. Petri“ in unseren Händen halten.



Nach unserem Eintreffen im Otterzentrum in Hankensbüttel werden wir zunächst Mittag essen und dann einen einstündigen Rundgang dort anschließen. Gegen 18.30 Uhr werden wir wieder in Langen eintreffen. Die Fahrt kostet für Erwachsene 18 Euro, für Kinder und Jugendliche 10 Euro, zzgl. Kosten für das Mittagessen, das bei 9 Euro liegt und wahlweise im Gemeindebüro vorbestellt werden kann.

Anmeldung zur Fahrt (Essenwunsch und Geld!) bei Frau Böger bitte im Büro bis zum 25. August abgeben.

*Sigrid Reese und  
Bettina Kattwinkel-Hübler*

Aus diesem Anlass möchten wir Sie gerne einladen, mit uns auf eine Gemeindefahrt in die Druckerei zu gehen, in der wir unseren Gemeindebrief zu größter Zufriedenheit sechsmal im Jahr drucken lassen.

Am Samstag, den 3. September starten wir um 7.00 Uhr in Langen am Nordeschweg. Um 10.00 Uhr besichtigen wir die Druckerei in Groß Oesingen.



## Knochenmarkspende hilft Leben retten

*Susanne John aus Langen schreibt:*

Ein gesunder Mensch hat tausend Wünsche – ein Kranker nur einen! Sind Sie schon typisiert? Es gibt Erkrankungen des Knochenmarks, die nur durch eine Stammzellspende geheilt werden können. Die Wahrscheinlichkeit, einen passenden Spender zu finden, ist sehr gering. Und doch kann es Leben retten. Jeder Mensch zwischen 17 und 55 Jahren in guter körperlicher Verfassung kann sich typisieren lassen. Unsere Freundin Lina, 22 Jahre alt, hofft auf einen geeigneten Spender. Am 21. August von 11 bis 17 Uhr findet eine Typisierungsaktion der DKMS „Lina, wir schaffen das“ im Schauerfenster Fischereihafen statt. Vielleicht kann ich Sie motivieren, für Lina daran teilzunehmen. Vielen Dank dafür.

## ICH BIN GETAUFT AUF MEINEN NAMEN

Nein, es heißt doch im Lied „Ich bin getauft auf deinen Namen, Gott, Vater, Sohn und heiliger Geist.“ Wir werden also nicht getauft auf unsere Namen wie Lena, Marie oder Nils, sondern auf den Namen Gottes. Mit der Taufe werden wir mit ihm verbunden und gehören mit Gott zusammen. Unsere Namen werden eingeschrieben in die Handfläche Gottes, in das Buch des Lebens.

Mit der Taufe treten wir in die Gemeinschaft der Freundinnen und Freunde Jesu Christi ein; der Segen Gottes wird uns zugesprochen, und durch das Wasser der Taufe wird das Alte, der andere Mensch gleichsam fortgespült.

Früher waren nicht getaufte Menschenkinder „Heidenkinder“ und wurden aus diesem Grund auch sehr bald nach ihrer Geburt zur Taufe gebracht, damit sie im Falle eines frühen Todes auf jeden Fall im Himmel den rechten Platz bekämen. Die Taufe ist ein Sakrament, also eine von Jesus Christus selbst gestiftete heilige Sache; er selbst hat sich von Johannes taufen lassen und so ist die Taufe das Zeichen der christlichen Gemeinschaft. Taufverständnis und Taufpraxis haben sich in den letzten Jahrzehnten sehr verändert.

Oft sind die Kinder schon älter, wenn sie zur Taufe kommen und ausführliche Kenntnisse über die Gemeinschaft, in die die Kinder eingetauft werden, sind nicht immer vorhanden. Aber es sind das Gefühl und die Einsicht, die tragen: Das Gefühl nämlich, dass es gut ist, nicht nur immer auf sich selbst vertrauen



zu müssen. Die Einsicht, dass es gut ist, sein Kind unter den Segen Gottes zu stellen und in die weltweite Gemeinschaft von Christinnen und Christen hinein, damit es

noch etwas anderes hört, als das alltägliche Gebrumm der Welt; damit es noch auf mehr vertrauen kann als auf seine eigene begrenzte Macht. Die Paten und Patinnen sollen dabei den Eltern hilfreich zur Seite stehen, mit den Kindern beten und ihnen Geschichten von Jesus erzählen. In der Landeskirche ist dieses Jahr zum Jahr der Taufe ausgerufen und auch wir heißen alle Taufwilligen herzlich willkommen in St. Petri.

*BKH*




**... und was können wir für Sie tun?**

Bahnfahrkarten - Linienflüge - Fähren - Urlaubsreisen weltweit  
 Last Minute Reisen - Städte- und Wellnessreisen  
 Reiseversicherungen - Sport- und Eventreisen - Eintrittskarten  
 Kreuzfahrten - Studienreisen - Bus- und Gruppenreisen

**Ihr DER Reisebüro Go! Reisen**  
**im Lindenhof Center, Leher Landstr. 4 G,**  
**Telefon 04743 - 2 76 60**

## IMPRESSUM

Herausgeber: *Evangelisch-lutherische St.-Petri-Kirchengemeinde Langen*  
 Redaktion: *M. Clasen, B. Kattwinkel-Hübler, H. Kreuzer-Großmann, J. Pfannschmidt, S. Reese; V.i.S.d.P.: Bettina Kattwinkel-Hübler, Kapellenweg 7, 27607 Langen; Fotograf: B. Hofmeister; Satz u. Layout des red. Teils: F. H. Ringleff; Druckerei: Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen; Bankverbindung:*

*Kreissparkasse Wesermünde-Hadeln (Langen) BLZ 292 501 50, Konto-Nr. 130 922 951; Einzahlungen und Spenden, auch für den Gemeindebrief, bitte unter Angabe des Verwendungszwecks; 5300 St.-Petri-Briefe werden kostenlos an alle Haushalte im Bereich der Kirchengemeinde Langen von 47 ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verteilt. Titel-Collage: Kerstin Schießl Redaktionsschluß für diese Ausgabe: 20.7.11*



**Verkauf fair gehandelter Waren**  
 in Langen: in der St.-Petri-Kirche nach dem Gottesdienst  
 und in Bremerhaven: „Bürger“ 146

Mo - Fr	10 - 13 Uhr
und	15 - 18 Uhr
Sa	10 - 13 Uhr

[www.weltladen.de/bremerhaven](http://www.weltladen.de/bremerhaven)

## Kreisfrauentreffen des Kirchenkreises Wesermünde-Nord

im Landgasthof *Zur Pipinsburg*,  
 An der Pipinsburg 10, Holßel  
 am 29. September 2011, von 15-18 Uhr



**Begleitung in der letzten Lebensphase durch den ambulanten Hospizdienst Wesermünde-Nord**



Referentin: Ute Altenburg, Koordinatorin  
 Diakonisches Werk Ev.-luth Kirchenkreis Wesermünde-Nord

**Büchertisch, Weltladen & Diakoniestand**

mit Wohlfahrtsmarken und Briefkarten werden angeboten

Die Kosten für Kaffee und Kuchen betragen 6,-€ pro Person.

Anmeldung bis zum 23. Sept. 2011 im Pfarrbüro  
 oder bei Anke Kochsiek 0471/9818714

# ST.PETRI GRATULIERT ZUM GEBURTSTAG

## AUGUST 2011

01.08. Alice Zahn	80 Jahre	19.08. Heinz Schulz	80 Jahre
02.08. Gertrud Hillmann	87 Jahre	20.08. Wilhelm Hoefl	89 Jahre
02.08. Margot Wiese	87 Jahre	21.08. Käte Albrecht	88 Jahre
03.08. Ursula Wiegand	86 Jahre	23.08. Käte Busch	90 Jahre
05.08. Berta Oberländer	83 Jahre	23.08. Elfriede Fuhrmann	87 Jahre
05.08. Gunter Teetz	81 Jahre	23.08. Hildegard Ketschau	82 Jahre
06.08. Rose-Marie Hellmold	83 Jahre	23.08. Elfriede Steffens	96 Jahre
06.08. Elisabeth Horbel	87 Jahre	25.08. Erna Flathmann	84 Jahre
06.08. Käthe Kaliske	90 Jahre	25.08. Herbert Kruppke	82 Jahre
06.08. Ilse Labetzki	81 Jahre	25.08. Erhardt Spletter	87 Jahre
06.08. Irmgard Volling	88 Jahre	26.08. Gertrud Graf	82 Jahre
07.08. Ilse Junklewitz	84 Jahre	26.08. Helene Stegemann	80 Jahre
07.08. Eddy Lübbert	87 Jahre	27.08. Manfred Buchhorn	87 Jahre
07.08. Anneliese Stöber	88 Jahre	28.08. Alice Nitsch	84 Jahre
07.08. Edith Uphoff	84 Jahre	28.08. Else Noack	83 Jahre
09.08. Ella Albaum	80 Jahre	28.08. Gertrud Peters	95 Jahre
09.08. Irmgard Hartwig	89 Jahre	28.08. Liese-Lotte Rathjen	89 Jahre
09.08. Helmut Mertins	85 Jahre	29.08. Frida Hemeyer	80 Jahre
09.08. Ingrid Nölke	80 Jahre	29.08. Emma Höpke	80 Jahre
10.08. Ursula Krös	90 Jahre	30.08. Munin Brust	80 Jahre
10.08. Werner Möschter	80 Jahre	30.08. Doris Pasold	92 Jahre
11.08. Inge Hinrichs	81 Jahre	30.08. Olga Schmonsees	82 Jahre
12.08. Ruth Böer	85 Jahre	31.08. Gretchen Genzel	93 Jahre
12.08. Ingeborg Voss	80 Jahre	31.08. Waldtraut Woitack	85 Jahre
13.08. Günter Eichhorn	87 Jahre		
14.08. Irmgard Raake	99 Jahre		
14.08. Hans-Hermann Rudloff	81 Jahre		
15.08. Kurt Tepperies	85 Jahre		
16.08. Ellen Bock von Wülfigen	80 Jahre		
16.08. Rosemarie Hildebrandt	81 Jahre		
17.08. Walter Krebs	100 Jahre		
18.08. Annaliese Voß	86 Jahre		
19.08. Annita Bluhm	87 Jahre		
19.08. Ernst Herrmann	92 Jahre		

## SEPTEMBER 2011

01.09. Thea Fuldner	89 Jahre
02.09. Marta Sabelski	82 Jahre
04.09. Ingrid Niemann	82 Jahre
06.09. Dieta Berger	90 Jahre
08.09. Irmgard Janßen	87 Jahre
08.09. Irmgard Meyer	91 Jahre
09.09. Ruth Müller	81 Jahre
09.09. Wilma Oellerich	82 Jahre
10.09. Christa Lehe	85 Jahre

## Psalm

Ich bin vergnügt, erlöst, befreit.

Gott nahm in seine Hände meine Zeit,  
mein Fühlen, Denken, Hören, Sagen,  
mein Triumphieren und Verzagen,  
das Elend und die Zärtlichkeit.

Was macht, dass ich so fröhlich bin  
in meinem kleinen Reich?

Ich sing und tanze her und hin  
vom Kindbett bis zur Leich.

Was macht, dass ich so furchtlos bin  
an vielen dunklen Tagen?

Es kommt ein Geist in meinen Sinn,  
will mich durchs Leben tragen.

Was macht, dass ich so unbeschwert  
und mich kein Trübsinn hält?

Weil mich mein Gott das Lachen lehrt,  
wohl über alle Welt.

Hanns-Dieter Hüsck

11.09. Gerhard Albrecht	92 Jahre
11.09. Helga Renken	88 Jahre
12.09. Helga Bruns	84 Jahre
12.09. Heinz Nolte	91 Jahre
12.09. Irma Reinhold	81 Jahre
15.09. Erika Hoffmann	82 Jahre
16.09. Otto Janßen	83 Jahre
16.09. Eva Wesche	80 Jahre
18.09. Heinz Kledtke	84 Jahre
19.09. Anneliese Boecker	91 Jahre
19.09. Edith Heinze	80 Jahre
19.09. Gertrud Wulff	92 Jahre
20.09. Lieselotte Ahlers	93 Jahre
20.09. Elisabeth Kretschmer	85 Jahre
20.09. Lina Neveling	96 Jahre
20.09. Edith Steinbacher	83 Jahre
20.09. Hans-Günther Timmer	84 Jahre
21.09. Annaliese Heitmann	92 Jahre
21.09. Dorothea Schulz	88 Jahre
22.09. Wilma Lechte	92 Jahre
24.09. Eva Matthees	84 Jahre
24.09. Werner Schulz	82 Jahre
24.09. Hermann Tau	90 Jahre
25.09. August Voigt	86 Jahre
26.09. Herbert Hinrichs	91 Jahre
26.09. Karl Laurien	90 Jahre
26.09. Hedwig Lehmann	85 Jahre
26.09. Marianne Sievers	82 Jahre
27.09. Gertrud Barwasser	90 Jahre
27.09. Annemarie Bendfeldt	84 Jahre
27.09. Clara Ulpts	101 Jahre
30.09. Hertha Großmann	89 Jahre
30.09. Peter Oellerich	80 Jahre
30.09. Gerda Plat	80 Jahre

# WOCHE DER DIAKONIE 2011

Da sein, nah sein, Mensch sein: freiwillig engagiert

# Diakonie

**S**chwerpunkt der Woche der Diakonie vom 4. bis 11. September 2011 sind die ehrenamtlich engagierten Menschen in der Diakonie. Mit dem diesjährigen Thema würdigt die Woche der Diakonie, die landeskirchenweit gestaltet wird, die vielfältige Arbeit der Ehrenamtlichen in der Diakonie. Sie fragt nach den Motiven ihres Handelns und nimmt die Wichtigkeit ihrer Arbeit wahr. Und sie kann beim anderen Interesse wecken, sich ebenfalls zu engagieren.

**W**ir laden Interessierte aller Kirchengemeinden herzlich ein zu zwei Veranstaltungen Anfang September.

## FREIWILLIGENBÖRSE

**W**er engagiert sich in unserem Kirchenkreis wofür? Wer sich engagiert, tut es leise, ohne Aufhebens von seiner Person zu machen. Dennoch sollte das Engagement sichtbar werden, damit andere dazukommen können – informiert und ermutigt. Was wird schon getan, wo kann ich mittun, und wo sollte unbedingt etwas getan werden? Diesen Fragen wollen wir nachgehen und sozial-diakonische Projekte ehrenamtlichen Engagements in unserem Kirchenkreis vorstellen.

Wann: Montag, 5. September 2011,  
19.30 Uhr

Wo: Gemeindehaus Dorum

## DIAKONIESONNTAG

**J**edes Jahr am zweiten Sonntag im September erinnert ein besonderer Gottesdienst an die Bedeutung der Diakonie. Wir laden alle Kirchengemeinden herzlich ein zu diesem kirchenkreisweiten Gottesdienst unter dem Motto: **Da sein, nah sein, Mensch sein – freiwillig engagiert.**

**E**r wird gestaltet von Pastorin Inge Brickwedel und Ehrenamtlichen aus unserem Kirchenkreis. Im Anschluss bieten wir Ihnen Gelegenheit, bei einer Tasse Kaffee oder Tee im Gemeindehaus mit uns ins Gespräch zu kommen.

Wann: Sonntag, 11. September 2011,  
10.30 Uhr

Wo: St. Dionysiuskirche Debstedt

*Inge Brickwedel, Pastorin  
Beate Engelberth, Leitung Diakonisches Werk*

## Kontakt und Information:

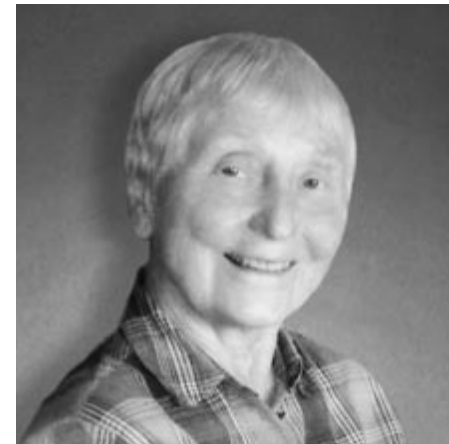
Diakonisches Werk  
Speckenstraße 5  
27632 Dorum  
Mo., Di. und Do. Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Tel.: 04742 - 9265 - 0

Fax: 04742 - 9265 - 30

E-Mail: [DW.Wesermuende-Nord@evlka.de](mailto:DW.Wesermuende-Nord@evlka.de)

# NACHRUUF ELSE MERTENS



**I**n der St.-Petri-Jubiläumsausgabe hatte Uwe Meiring noch in einem kurzen Artikel über ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in unserer Gemeinde berichtet. Nur wenig später, am 4. Juli 2011, ist Else Mertens geb. Schmidt in Erftstadt, wo sie die letzten Jahre gewohnt hat in der Nähe des Sohnes, gestorben und im Alter von 85 Jahren zu ihrem Schöpfer zurückgekehrt.

**E**lse Mertens hat die St.-Petri-Gemeinde viele Jahre lang durch ihr ehrenamtliches Engagement mitgeprägt. Mit ihrem tiefverwurzelten Glauben, den sie aus ihrer ostpreußischen Heimat mitbrachte, ihrer „sozialen Ader“ – sie war Grundschullehrerin und Erzieherin und hatte etliche Jahre bei der Kriminalpolizei mit straffällig gewordenen jungen Menschen gearbeitet – sowie ihrer großen Selbständigkeit und Willensstärke wirkte sie in vielen Bereichen der Gemeindegearbeit mit.

**S**o leitete sie lange Jahre den Mütterkreis, in den sie schon 1965 eingetreten war, und gründete bald die Gruppe „Spiel und Schnack“, die im Haus der Begegnung für Geselligkeit sorgte. Sie betreute aber auch eine Vorschulgruppe und kümmerte sich sehr um Kinder von Asylbewerbern sowie deren Familien.

**Z**wanzig Jahre lang übernahm sie auch im Kirchenvorstand Verantwortung für die Gemeindeleitung. So war sie aus dem Gemeindeleben nicht wegzudenken, bis ihre geistigen und körperlichen Kräfte nach dem Tod ihres Mannes im Jahr 2006 immer mehr abnahmen und sie sich ganz aus der Gemeinde zurückziehen musste.

**D**ie St.-Petri-Gemeinde hat ihr viel zu verdanken, und wir vertrauen sie der Liebe Gottes an. Über ihrem Abschied stand das Wort aus Psalm 31, 6: „In deine Hände befehle ich meinen Geist; du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.“

*Matthias Clasen*





## Pflege Service & Catering GmbH

### Unsere Leistungen

- Behandlungspflege nach dem SGB V
- Pflegeleistungen und Hauswirtschaftliche Versorgung nach dem SGB XI
- Pflegeeinsätze nach § 37.3 SGB XI
- Betreuungsdienste
- Verhinderungspflege
- Urlaubspflege
- Beratungsgespräche
- Hausnotrufsysteme
- Seniorenmittagstisch
- Betreutes Servicewohnen

...und vieles mehr.

„Wir können dem Leben nicht mehr Tage geben, aber den Tagen mehr Leben.“



Ziegeleistraße 21c • 27607 Langen • Telefon (04743) 95 70 0

*Hier bin ich Mensch*

## UNSER NEUER BISCHOF

So richtig ist das bei vielen Gemeindegliedern wohl noch nicht angekommen: Wir haben einen neuen Landesbischof! Ralf Meister heißt er, ist 49 Jahre jung, in zweiter Ehe verheiratet, Vater von drei Kindern. Manche kennen ihn aus dem Fernsehen, als Sprecher beim Wort zum Sonntag. Drei Jahre lang hat er die Berliner evangelische Kirche geleitet, davor den Kirchenkreis Lübeck. Seit 26. März ist er nun das geistliche Oberhaupt unserer hannoverschen Landeskirche, mit knapp drei Millionen Mitgliedern die größte in Deutschland. Ein anspruchsvolles Amt also. Auch weil er die Nachfolge von Margot Käßmann antritt, die im Frühjahr letzten Jahres nach einer Alkoholfahrt von allen ihren Ämtern zurückgetreten war.



*Der neue Bischof der hannoverschen Landeskirche Ralf Meister*

Das ist kein leichtes Erbe. Denn Frau Käßmann war und ist sehr beliebt und hat in der Öffentlichkeit fast den Status einer „heimlichen Bischöfin der Herzen“. Sie ist aber genau deshalb ganz bewusst zurückgetreten, um dieses wichtige kirchliche Amt nicht zu beschädigen und einen neuen Anfang mit einem neuen Gesicht möglich zu machen. Und das ist nun, Gott sei Dank, gelungen. Unsere Landessynode hat Ralf Meister mit großer Mehrheit zum Bischof gewählt. Herzlich Willkommen also!

Anfang Juni bin ich Ralf Meister bei einem großen Treffen aller Pasto-

ren und Pastorinnen unseres Sprengels in Rotenburg/Wümme begegnet, konnte ihm bei einem Vortrag mit Diskussion zuhören und habe einen sehr positiven Eindruck von ihm gewonnen. Eher zufällig lief er

mir schon am Morgen über den Weg: Ein offener Blick, ein freundliches Lächeln, eher zurückhaltend und nachdenklich als überschwänglich, ein Mensch, dem man sofort gerne die Hand gibt. Er weckt Vertrauen. Natürlich kannte er mich nicht, wie sollte er auch; aber ich spürte, wie er gleich versuchte, Kontakt zu mir aufzunehmen und mich einzuordnen. Wie auch ich ist er gebürtiger Hamburger, und das hört man seiner präzisen

und klaren Sprache immer noch an. Die Sätze, die er sagt, sind wohl überlegt und deutlich. Er ist ein eher nachdenklicher Typ; er hört gut zu und nimmt sich Zeit für seine Antworten, und das gefällt mir. Komplizierte Sachverhalte kann er in einfachen Worten ausdrücken. Auch soll er ein leidenschaftlicher Prediger sein.

In den Medien ist er (noch) nicht so präsent wie seine Vorgängerin. Das ist eine ganz bewusste Entscheidung. Denn sein erstes Amtsjahr will er vor allem nutzen, die Kirchenkreise und Gemeinden kennenzulernen – vorzugsweise mit dem Fahrrad. Dafür sei ihm auch von hier aus viel Erfolg gewünscht und Gottes reicher Segen für sein Amt!

*Matthias Clasen*

# FREUD UND LEID

## Beerdigungen

Wir nehmen Abschied von:

Adele Klaue geb. Ulmer	86 Jahre
Ursel Brun-Hundhausen geb. Littmann	57 Jahre
Margot Nölte geb. Kattau	88 Jahre
Rudolf Otte	77 Jahre
Magdalena Bloedorn	88 Jahre
Erhard Grunwald	81 Jahre
Emma Sperk geb. Reimers	92 Jahre
Annemarie Grevesmühl geb. Brandenburger	91 Jahre
Ruth Hornung geb. Schmidt	90 Jahre
Gertrud Hagemann geb. Hauck	99 Jahre
Rudolf Seidel	75 Jahre
Helga Seidensticker geb. Ortgies	77 Jahre
Bertold Riedel	79 Jahre
Helga Stoppkotte geb. Beisheim	76 Jahre
Else Mertens geb. Schmidt	85 Jahre



## Taufen

Wir freuen uns mit den Eltern und den Paten von:

Tess Homberg  
Christian Wagner  
Lena Gubert, Spaden  
Henrik Pape  
Mika Bach  
Finley Bach  
Anna-Sophie Tellkamp  
Andrej Kling  
Bennet Ahlers

## Trauungen

Wir gratulieren zur Hochzeit von:  
Nils Pargmann und Juliane geb. Stephan  
Martin Slowik und Anneke geb. Schilling  
Dirk Heymann und Irma geb. Simanaviciute  
Oliver Homeyer und Sarah geb. Pelz

# ZU GUTER LETZT

Für mich war besonders, dass auf der Familienfreizeit die Grenzen zwischen den Familien fließend wurden. Alle haben aufeinander geachtet und aufgepasst und mitangepackt.“ So sagte eine Mutter in der Schlussrunde auf Spiekeroog und so war es wirklich – und so zog es sich fort bis zum Familienfest beim Jubiläum. Füreinander Gemeinschaft auf Zeit zu sein, füreinander Verantwortung zu übernehmen, aber auch miteinander viel Fröhlichkeit zu erleben, das kennen viele, die miteinander Gemeinschaft leben und erleben – gerade in der Kirche auf Freizeiten, aber auch in Gruppen.



Ob sich kirchliche Gemeinschaft von anderen Gemeinschaften wie im Sport, bei der Feuerwehr oder anderen Vereinen unterscheidet, ist ungewiß. Aber vielleicht ist es so, dass wir tatsächlich mit dem Segen Gottes unterwegs sind und unter anderen Vorzeichen starten. Wir haben nicht den Druck, bessere Trainingszeiten zu erreichen oder anderen etwas wichtiges beizubringen. Wir können im Grunde unbeschwert und frei zusammen sein.

Wer sich auf kirchliche Gemeinschaft einlässt, kann darauf vertrauen, dass ihm viel Toleranz und Geduld entgegengebracht wird und dass mehr Wert auf die Stärken, als auf das Ausmerzen von Schwächen gelegt wird.

In den Andachten, Gebeten und Liedern kommen die Gruppen auch auf Freizeiten immer wieder zusammen, um inne zu halten und sich stärken zu lassen. Das stärkt auch die Gemeinschaft, weil

sie sich durch mehr getragen weiß als durch die eigene Kraft.

Was wir gesehen und gehört haben, das verkündigen wir auch euch, damit auch ihr mit uns Gemeinschaft habt; und unsere Gemeinschaft ist mit dem Vater und mit seinem Sohn Jesus Christus.“ (1. Johannes 1,3).

*Bettina Kattwinkel-Hübler*





# WIR SIND FÜR SIE DA:

St.-Petri-Kirche, Kirchenzentrum und Gemeindebüro  
finden Sie am Kapellenweg 7a in 27607 Langen

**G**emeindebüro: **Petra Böger**  
dienstags u. freitags 10 - 12 Uhr  
mittwochs 16 - 18 Uhr  
Telefon: 912 331 Fax: 912 836  
*kg.langen@evlka.de*

## Pfarrbezirk Ost

**P**astorin **Bettina Kattwinkel-Hübler**  
Kapellenweg 7, 27607 Langen  
Telefon: 911 322  
*bettina.kattwinkel@evlka.de*

**H**ausmeister:  
**Uwe Langejürgen**  
Telefon: 0157 - 77 37 47 13

## Pfarrbezirk Süd-West

**P**astor **Matthias Clasen**  
Taubenweg 1, 27607 Langen  
Telefon: 277 704 Fax: 277 705  
*matthias.clasen@evlka.de*

**K**üsterin:  
**Gabriele Hinrichs**  
Telefon b.a.w. über Gemeindebüro: 912 331

## Pfarrbezirk Nord-West

**P**astor **Helmut Marschall**  
Südstellenweg 10, 27607 Langen  
Telefon b.a.w. über Gemeindebüro: 912 331  
*helmut.marschall@t-online.de*

**R**einigungskraft für Kindergarten und  
Gemeindehaus: **Sigrid Lerch**  
Telefon: 2289

## Seniorenbetreuung in Wohnheimen

**P**astor **Peter Geilert**  
Telefon: 911 334 (Anrufbeantworter)

**O**rganist: **Lutz Trojan**  
Seegersweg 1, Bremerhaven  
Telefon: 0471 - 300 53 41

**K**irchenvorstand:  
**Heidrun Kreutzer-Großmann**  
Gartenviertel 1, 27607 Langen  
Telefon 27113



**K**indergarten „Arche Noah“  
**Peter Domke** (in Vertretung)  
und **Rita Sittig**, Telefon: 912 330  
*arche.noah@st.petri.de*

Im Internet:  
**WWW.ST-PETRI.DE**

Bankverbindung: St.-Petri-Kirche, KSK, Konto 130 922 951, BLZ 292 501 50



**TelefonSeelsorge**

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

TelefonSeelsorge Elbe-Weser

Tel: 0800 1110111 gebührenfrei



**Diakonisches Werk**

Tel: 04742 / 92650

Mo - Fr 9-12 Uhr

und nach Vereinbarung  
Speckenstraße 5  
27532 Dorum